

Monika Cyrani

Reich mir deine Hand

1 Reich mir deine Hand | 4:06

Musik: Monika Cyrani, Christian Francé

Text: Monika Cyrani, Arrangement: Christian Francé

2 Frei für Dich | 4:01

Musik & Text: Monika Cyrani, Arrangement: Christian Francé

3 Die Sonne ist für alle da | 3:50

Musik: Monika Cyrani, Christian Francé

Text: Monika Cyrani, Arrangement: Christian Francé

4 Ich will die Sonne sehn | 5:20

Musik: Monika Cyrani, Christian Francé

Text: Monika Cyrani, Arrangement: Christian Francé

5 Nicht von dieser Welt (Live mit Chor) | 5:09

Musik & Text: Monika Cyrani

Mit dem Chor von Conny Gohlke

6 Ich wähl' die Liebe (Live mit Chor) | 5:21

Musik & Text: Monika Cyrani

Mit dem Chor von Conny Gohlke

© 1999 - 2001

Mastering: Christian Francé

Cover-Design: Eric Schmitt

Reich mir deine Hand

Ich spür' die Zweifel tief in dir
Hab Mut bekenne dich zu mir
Ich bin hier, weil es dich gibt
Treu ist der, der wirklich liebt

Reich mir deine Hand und fang an zu vertrauen
Wende ab dich vom Dunkeln hin zu mir
Weißt du nicht mehr - du kannst auf mich bauen
Denn wohin du auch gehst, ich bin bei dir

Lieben heißt frei sein in jedem Augenblick
Lieben heißt geben und nicht fragen "Kommt etwas zurück?"
Nichts geht verloren, wenn dein Herz wahrhaftig spricht
Denn Grund zu fürchten gibt es nicht

Reich mir deine Hand und fang an zu vertrauen
Wende ab dich vom Dunkeln hin zu mir
Weißt du nicht mehr - du kannst auf mich bauen
Denn wohin du auch gehst, ich bin bei dir

Fang an zu vertrauen und geh' mit mir den Weg der Liebe
Wähle noch einmal – Es liegt an dir, das Ziel zu sehen

© Musik: Monika Cyrani, Christian Francé

© Text: Monika Cyrani

Frei für Dich

Irgendwo ganz tief in mir da brennt ein Licht ganz hell
Da gibt es keine Zeit die bestimmt, wann jemand geht
Ich seh' Dich an und Deine Augen führen mich dorthin
Ich spüre, dass mich meine Angst verlässt
Dich irgendwann zu verlieren

Frei für Dich, für die Liebe die mich lehrt
Die mir zeigt, dass mir nichts fehlt
Die mir Stärke gibt, die mich sehen lässt das Licht
Die mich spüren lässt mein ich

Du hast mich befreit von dem Schrecken einer Welt voll Dunkelheit
Und seitdem bin ich bereit zu leben ohne Angst
Alles was geschah ist jetzt vorbei
Ich erhob mich aus dem Staub, der meine Augen trübte
Das erste Mal sehe ich ganz klar, dass Zeit und Raum vergehen
Denn ich blicke hin zu dir und da gibt's keine Trennung, keine Trauer, nur Leben

Frei für Dich, für die Liebe die mich lehrt
Die mir zeigt, dass mir nichts fehlt
Die mir Stärke gibt, die mich sehen lässt das Licht
Die mich spüren lässt mein ich
Frei für Dich, für die Liebe die mich lehrt
Die mir zeigt, dass mir nichts fehlt
Die niemals versagt, die antwortet, wenn ich frag: „Wohin soll ich gehen und wann?“

© Musik & Text: Monika Cyrani

Die Sonne ist für alle da

Heut' ist wieder Sonnenschein, endlich wieder Sommer
Die kalte Zeit ist wohl vorbei
Kein Regen heut' kein Donner
Alle Menschen, sie freuen sich so wie ich
Lang ersehnte Sonnenstrahlen
Sie wärmen mich

Ist es nicht schön die Sonne ist für alle da
Sie sagt nicht, "Ich such' aus wen ich wärme"
Jedermann kann sich aalen in ihrem Licht, ihrer Pracht
Ihren wärmenden Strahlen
Die Sonne ist für alle da

Der Himmel ist unendlich blau
Die Menschen lachen, bleiben steh'n
Gestern noch war es trüb und grau
Auf dem Spielplatz war kein Kind zu seh'n
Doch heut' scheinen die Menschen wie verwandelt zu sein, schau hin
Auch meine Augen sie glänzen
Weil auch ich wie verzaubert bin

© Musik: Monika Cyrani, Christian Francé

© Text: Monika Cyrani

Ich will die Sonne sehn

Gerade bin ich aufgewacht
wie auch schon die letzte Nacht
und spür' Dunkelheit in mir
die ganze lange Nacht
gefangen von dieser Macht
Ich versuch zu entfliehen
wie die Wolken, die mit dem Wind ziehen

Dem Himmel so nah sind die Ziele ganz klar
sind viele Wege zu sehen
für nur ganz kurze Zeit habe ich mich befreit
war es hell im Dunkel der Nacht

Ich will nicht mehr dieses Gefühl
der Einsamkeit Tag und Nacht in meinem Leben spüren
Ich will die Sonne sehen
will mit ihr untergehen
will frei sein und spüren, was es heißt, zu leben

Ich steh auf und schau zum Himmel hoch
tief in mir glüht die Hoffnung noch
Gib nicht auf, spricht mein Herz zu mir
bleib stark

Ich schließe meine Augen zu
und weiß, irgendwo bist Du
und vielleicht schon ganz nah
ich wünsche, Du weißt, ich bin da

Ich will nicht mehr dieses Gefühl
der Einsamkeit Tag und Nacht in meinem Leben spüren
Ich will die Sonne sehen
will mit ihr untergehen
will frei sein und spüren was es heißt, zu leben

Die Sterne begrüßen, wenn sie am Himmel stehen
will die Stärke spüren
will mich nie verlieren
wünsch mir, stolz zu sein auf mich jeden Tag meines Lebens

Vielleicht bist Du morgen schon hier und dann bin ich ganz nah bei Dir
vielleicht bin ich morgen schon hier und dann bist Du ganz nah bei mir

Ich will die Sonne sehen
Will mit ihr untergehen
Ich will die Sonne sehen

© Musik: Monika Cyrani, Christian Francé

© Text: Monika Cyrani

BONUS-TRACKS LIVE

Nicht von dieser Welt

Liebe gedeiht, wenn Herzen sich berühren
Liebe befreit sie ist nicht nur ein Gefühl
Liebe ist die Kraft, das Einzige, das zählt
Die Liebe die ich meine ist nicht von dieser Welt

Halte fest an deinem Ziel
Dann wird sie Dich ganz sicher führen
Geh Hand in Hand mit ihr
Denn mit ihr kannst Du niemals verlieren

Laß Dich führen von der Liebe
Denn sie führt Dich zu deinem Glück

Die Liebe, die uns nährt, ist nicht von dieser Welt
Sie wartet auf Dich bis Du mit ihr gehst
Bis Du Dich entscheidest, Bis Du zu ihr stehst

Laß Dich führen von der Liebe
Denn sie führt Dich zu deinem Glück

© Musik & Text: Monika Cyrani

Ich wähl' die Liebe

Hilf mir, aufzustehen, hilf mir, meinen Weg zu gehen
Ich weiß nur, dass ich so nicht mehr leben will
Ich hab' so viel Angst in mir, bitte nimm sie jetzt von mir
Lass mich spüren, dass Du bei mir bist
Denn ich glaub' ich bin so weit mit Dir zu gehen
Ich wähl' die Liebe
Bitte hilf mir, aufzustehen, hilf mir, meinen Weg zugehen
Ich wähl' die Liebe
Ich lasse mich fallen in Deine Arme und dieses Mal bleib' ich bei Dir
Du kennst mein Verlangen, kennst meine Sehnsucht
Oh bitte, bleib bei mir
Ich wähl' die Liebe
Hilf mir, klar zu sehen, denn ich kann nichts mehr verstehen
Ich weiß nur, dass ich so nicht mehr leben kann
Ich entscheide mich für Dich
Dieser Weg führt mich ins Licht
Lass mich spüren, dass Du bei mir bist
Denn ich weiß, ich bin soweit, mit Dir zu gehen
Ich wähl' die Liebe
Bitte hilf mir aufzustehen, hilf mir meinen Weg zugehen
Ich wähl' die Liebe
Ich lasse mich fallen in Deine Arme und dieses Mal bleib' ich bei Dir
Du kennst mein Verlangen, kennst meine Sehnsucht
Oh bitte, bleib bei mir
Ich wähl' die Liebe
Bitte hilf mir, aufzustehen, hilf mir, meinen Weg zu gehen

© Musik & Text: Monika Cyrani

